

Projekt Pottland: Archäologin lichtet hunderte Funde ab

Erforschung der zahlreichen Stücke für die Ausstellung im Jahr 2012

Altenhagen I/Völksen (jba). Das Projekt „Pottland-Ausstellung 2012“ befindet sich in der zweiten Phase. Die Erforschung der Keramikfunde am Deister geht voran. Manche der entdeckten Tassen, Teller oder Töpferschalen sind einige hundert Jahre alt – und dennoch in relativ gutem Zustand, so Angelika Schwager vom Museum am Burghof.

Wie berichtet hatte Archäologin Karola Kröll in Springe, aber auch in Altenhagen I und Völksen, an den vergangenen Tagen Fotos für einen Katalog angefertigt. „Wir haben 13 Orte besucht, jedes Mal fast 50 Keramikfunde abgelichtet und werten sie nun aus“, so Kröll. Dann geht die Historikergruppe um Schwager dazu über, wissenschaftliche Forschungen über die alte Töpferregion anzustellen, in Archiven zu recherchieren und dann die Wanderausstellung vorzubereiten.

Vom Mittelalter bis in das frühe 20. Jahrhundert hinein wurde im Gebiet Pottland, das von Bad Münde bis nach Ho-



Die Pottland-Freunde lauschen aufmerksam...

henbüchen verlief, eine Vielzahl typischer Keramikwaren hergestellt und verkauft – sogar nach Amerika und Russland. Im 17. Jahrhundert entwickelte sich die sogenannte „Weserware“, die wegen ihres Farben- und Formenreichtums in England und den Niederlanden überaus beliebt war. Doch dann verlor die handwerkliche Töpferei im Laufe der Zeit an Bedeutung.



...dem Vortrag.

Fotos: jba

Dennoch ist sie nicht in Vergessenheit geraten. Denn bald sollen die gesammelten Eindrücke, die Forschungsarbeiten und die Keramikstücke wieder zu sehen sein.